

# Gemüsebau Info

## 02/2023

1. März 2023

Nächste Ausgabe im Laufe des März 2023

### Inhaltsverzeichnis

Bekämpfung verschiedener Krankheiten  
im Gemüsebau 1

### Bekämpfung verschiedener Krankheiten im Gemüsebau

Unter dem Titel «Bekämpfung verschiedener Krankheiten im Gemüsebau» wurden am 21.02.2023 auf der Homepage des BLV zahlreiche Notfallzulassungen veröffentlicht. Die im letzten Jahr aufgrund des Rückzuges von Mancozeb gesprochenen Notfallzulassungen wurden erneuert. Zusätzlich sind in diesem Jahr folgende Indikationen neu hinzugekommen:

- Signum (W-6994, Boscalid + Pyraclostrobin) bei Bundzwiebeln gegen die Samtfleckenkrankheit der Zwiebelgewächse (*Cladosporium allii*, *Cladosporium allii-cepae*), sowie bei Tomaten gegen die Samtfleckenkrankheit der Tomate (*Cladosporium fulvum*)
- Moon Privilege (W-6828, Fluopyram) bei Chicorée gegen die *Sclerotinia*-Fäule (*S. sclerotiorum*)
- Difenconazol (verschiedene Produkte) bei Mangold gegen *Cercospora*- und *Ramularia*-Blattfleckenkrankheit (*C.* und *R. beticola*)

Auflagen beachten !

Das Originaldokument finden Sie im Anhang.

**Matthias Lutz (Agroscope)**

matthias.lutz@agroscope.admin.ch



## Impressum

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Informationen lieferten:        | Matthias Lutz (Agroscope)   |
| Herausgeber:                    | Agroscope   |
| Autoren:                        | Cornelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni, Mauro Jermini (Agroscope) und Anja Vieweger (FiBL)   |
| Zusammenarbeit:                 | Kantonale Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)  |
| Copyright:                      | Agroscope, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil, <a href="http://www.agroscope.ch">www.agroscope.ch</a>        |
| Adressänderungen, Bestellungen: | Cornelia Sauer, Agroscope, <a href="mailto:cornelia.sauer@agroscope.admin.ch">cornelia.sauer@agroscope.admin.ch</a> |

### Haftungsausschluss

Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben dienen allein zur Information der Leser/innen. Agroscope ist bemüht, korrekte, aktuelle und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen – übernimmt dafür jedoch keine Gewähr. Wir schliessen jede Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Umsetzung der darin enthaltenen Informationen aus. Für die Leser/innen gelten die in der Schweiz gültigen Gesetze und Vorschriften, die aktuelle Rechtsprechung ist anwendbar.



# Allgemeinverfügung über die Bewilligung eines Pflanzenschutzmittels in Sonderfällen

vom 8. Februar 2023

Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen,  
gestützt auf Artikel 40 der Pflanzenschutzmittelverordnung vom 12. Mai 2010<sup>1</sup>,  
verfügt:

Das Pflanzenschutzmittel

Fonganil (W-6409, 465 g/l Metalaxyl-M)

wird bis zum 31. Oktober 2023 vorübergehend für eine eingeschränkte Anwendung  
unter folgenden Bedingungen bewilligt:

## Bewilligte Anwendungen:

| Anwendungsgebiet              | Schadorganismus   | Anwendungsverfahren                             | Auflagen      |
|-------------------------------|---|---|---------------|
| <b>Gemüsebau</b>              |   |   |               |
| Aubergine                     | Kraut- und Fruchtfäule,<br>Septoria- Blattflecken-<br>krankheit der<br>Tomate/Aubergine | Konzentration: 0.021 %<br>Wartefrist: 3 Wochen  | 1, 2, 3, 4, 5 |
| Baby-Leaf<br>(Asteraceae)     | Alternaria spp.,<br>Rostpilze auf Salate<br>(Asteraceae) und<br>Chicorée                | Aufwandmenge: 0.17 l/ha<br>Wartefrist: 3 Wochen | 1, 2, 6       |
| Baby-Leaf<br>(Chenopodiaceae) | Falscher Mehltau<br>des Spinats,<br>Papierflecken-<br>krankheit des Spinats             | Aufwandmenge: 0.21 l/ha<br>Wartefrist: 2 Wochen | 1, 2, 3, 4    |
| Melonen                       | Kräuze der<br>Kürbisgewächse  | Aufwandmenge: 0.17 l/ha<br>Wartefrist: 3 Wochen | 1, 2, 3, 4    |

<sup>1</sup> SR 916.161

| Anwendungsgebiet                    | Schadorganismus  | Anwendungsverfahren   | Auflagen   |
|-------------------------------------|--|---|------------|
| Rhabarber                           | Falscher Mehltau des Rhabarbers  | Aufwandmenge: 0.21 l/ha<br>Anwendung: nach der Ernte bis spätestens Ende August | 1, 2, 3, 4 |
| Rucola                              | Alternaria spp.,<br>Phoma,<br>Pythium spp.,<br>Weisser Rost            | Aufwandmenge: 0.17 l/ha<br>Wartefrist: 3 Wochen                                 | 1, 2, 6    |
| Salate (Asteraceae)                 | Alternaria spp.,<br>Rostpilze auf Salate (Asteraceae),<br>und Chicorée | Aufwandmenge: 0.17 l/ha<br>Wartefrist: 3 Wochen                                 | 1, 2, 6    |
| Spinat                              | Falscher Mehltau des Spinats,<br>Papierfleckenkrankheit des Spinats    | Aufwandmenge: 0.21 l/ha<br>Wartefrist: 2 Wochen                                 | 1, 2, 3, 4 |
| Zwiebeln<br>Schalotten<br>Knoblauch | Falscher Mehltau der Zwiebel   | Aufwandmenge: 0.21 l/ha<br>Wartefrist: 3 Wochen                                 | 1, 2, 3, 4 |

#### Auflagen für die Anwendung

- 1 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier tragen.
- 2 Das Pflanzenschutzmittel wurde nicht unter Schweizer Praxisbedingungen getestet; die Wirksamkeit ist daher nicht garantiert.
- 3 SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 04.
- 4 SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung bei der nachfolgenden Behandlung ein Produkt anwenden, welches keinen Wirkstoff aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 04 enthält.
- 5 Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: bis 48 Stunden nach Ausbringung des Mittels Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen.
- 6 Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.

Das Pflanzenschutzmittel

Cymoxanil WG (W-6693, 45 % Cymoxanil)

wird bis zum 31. Oktober 2023 vorübergehend für eine eingeschränkte Anwendung unter folgenden Bedingungen bewilligt:

#### Bewilligte Anwendungen:

| Anwendungsgebiet  | Schadorganismus            | Anwendungsverfahren  | Auflagen |
|-------------------|----------------------------|--|----------|
| <b>Gemüsebau</b>  |                            |  |          |
| Erbsen mit Hülsen | Falscher Mehltau der Erbse | Aufwandmenge: 0.25 kg/ha<br>Wartefrist: 2 Wochen<br>Anwendung: ab BBCH21 | 1, 2, 3  |

| Anwendungsgebiet | Schadorganismus              | Anwendungsverfahren                                      | Auflagen   |
|------------------|------------------------------|--|------------|
| Schalotten       | Falscher Mehltau der Zwiebel | Aufwandmenge:<br>0.18–0.25 kg/ha<br>Wartefrist: 3 Wochen | 1, 2, 4, 5 |

#### Auflagen für die Anwendung

- 1 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen.
- 2 Das Pflanzenschutzmittel wurde nur in Tankmischung mit anderen Produkten unter Schweizer Praxisbedingungen getestet; die Wirksamkeit ohne Tankmischung ist daher nicht garantiert.
- 3 Maximal 1 Behandlung pro Kultur.
- 4 Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.
- 5 Zur Vermeidung einer Resistenzbildung bei der nachfolgenden Behandlung ein Produkt anwenden, welches keinen Wirkstoff aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 27 enthält.

#### Das Pflanzenschutzmittel

Revus (W-6509, 250 g/l Mandipropamid)

wird bis zum 31. Oktober 2023 vorübergehend für eine eingeschränkte Anwendung unter folgenden Bedingungen bewilligt:

#### Bewilligte Anwendungen:

| Anwendungsgebiet | Schadorganismus   | Anwendungsverfahren  | Auflagen |
|------------------|---|--|----------|
| <b>Gemüsebau</b> |   |  |          |
| Rhabarber        | Falscher Mehltau des Rhabarbers   | Aufwandmenge: 0.5 l/ha<br>Anwendung: nach der Ernte bis spätestens Ende August | 1, 2, 3  |
| Zwiebeln         | Falscher Mehltau der Zwiebel,<br>Mehlkrankheit der Zwiebel,<br>Papierfleckenkrankheit der Zwiebel,<br>Rost auf Zwiebel-Arten,<br>Samtfleckenkrankheit der Zwiebelgewächse | Aufwandmenge: 0.5 l/ha<br>Wartefrist: 3 Wochen                                 | 1, 2, 3  |

#### Auflagen für die Anwendung

- 1 Das Pflanzenschutzmittel wurde nicht unter Schweizer Praxisbedingungen getestet; die Wirksamkeit ist daher nicht garantiert.
- 2 SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 40.
- 3 SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung bei der nachfolgenden Behandlung ein Produkt anwenden, welches keinen Wirkstoff aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 40 enthält.

### Das Pflanzenschutzmittel

Forum (W-6249, 150 g/l Dimethomorph)

wird bis zum 31. Oktober 2023 vorübergehend für eine eingeschränkte Anwendung unter folgenden Bedingungen bewilligt:

#### Bewilligte Anwendungen:

| Anwendungsgebiet       | Schadorganismus                 | Anwendungsverfahren                          | Auflagen   |
|------------------------|---------------------------------|--|------------|
| <b>Gemüsebau</b>       |                                 |  |            |
| Zwiebeln<br>Schalotten | Falscher Mehltau<br>der Zwiebel | Aufwandmenge: 1 l/ha<br>Wartefrist: 3 Wochen | 1, 2, 3, 4 |

#### Auflagen für den Anwendung

- 1 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier tragen.
- 2 Das Pflanzenschutzmittel wurde nur in Tankmischung mit anderen Produkten unter Schweizer Praxisbedingungen getestet; die Wirksamkeit ohne Tankmischung ist daher nicht garantiert.
- 3 SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 40.
- 4 SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung bei der nachfolgenden Behandlung ein Produkt anwenden, welches keinen Wirkstoff aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 40 enthält.

### Die Pflanzenschutzmittel

Amistar (W-5481, 250 g/l Azoxystrobin)

Hortosan (W-5481-1, 250 g/l Azoxystrobin)

Amistar (W-5481-2, 250 g/l Azoxystrobin)

Ortiva. (W-5481-3, 250 g/l Azoxystrobin)

Amistar W-5481-4, 250 g/l Azoxystrobin)

Ortiva (W-5481-5, 250 g/l Azoxystrobin)

MAAG Rasen-Pilzschutz (W-5481-6, 250 g/l Azoxystrobin)

Chamane (W-7150, 250 g/l Azoxystrobin)

Globaztar SC (W-7162, 250 g/l Azoxystrobin)

Legado (W-7238, 250 g/l Azoxystrobin)

Heritage Flow (W-7365, 250 g/l Azoxystrobin)

Azbany (W-7451, 250 g/l Azoxystrobin)

Diagonal (W-7496, 250 g/l Azoxystrobin)

werden bis zum 31. Oktober 2023 vorübergehend für eine eingeschränkte Anwendung unter folgenden Bedingungen bewilligt:

**Bewilligte Anwendungen:**

| Anwendungsgebiet   | Schadorganismus                                 | Anwendungsverfahren                          | Auflagen |
|--------------------|---|--|----------|
| <b>Gemüsebau</b>   |   |  |          |
| Bohnen ohne Hülsen | Brennfleckenkrankheit der Bohne, Rost der Bohne | Aufwandmenge: 1 l/ha<br>Wartefrist: 2 Wochen | 1, 2, 3  |

**Auflagen für den Anwendung**

- 1 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen.
- 2 Die Pflanzenschutzmittel wurden nicht unter Schweizer Praxisbedingungen getestet; die Wirksamkeit ist daher nicht garantiert.
- 3 SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 11.

Das Pflanzenschutzmittel

Signum (W-6994, 26,7 % Boscalid, 6,7 % Pyraclostrobin)

wird bis zum 31. Oktober 2023 vorübergehend für eine eingeschränkte Anwendung unter folgenden Bedingungen bewilligt:

**Bewilligte Anwendungen:**

| Anwendungsgebiet | Schadorganismus                              | Anwendungsverfahren  | Auflagen |
|------------------|--|--|----------|
| <b>Gemüsebau</b> |  |  |          |
| Knollensellerie  | Septoria-Blattfleckenkrankheit des Selleries | Aufwandmenge: 1,5 kg/ha<br>Wartefrist: 2 Wochen                          | 1, 2, 4  |
| Bundzwiebeln     | Samtfleckenkrankheit der Zwiebelgewächse     | Aufwandmenge: 1,5 kg/ha<br>Wartefrist: 2 Wochen                          | 1, 2, 4  |
| Tomaten          | Samtfleckenkrankheit der Tomate              | Konzentration: 0.15 %<br>Aufwandmenge: 1,5 kg/ha<br>Wartefrist: 2 Wochen | 1, 3, 4  |

**Auflagen für den Anwendung**

- 1 Maximal 1 Behandlung pro Kultur.
- 2 SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 1 Punkt reduziert werden.
- 3 SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.
- 4 Das Pflanzenschutzmittel wurde nicht unter Schweizer Praxisbedingungen getestet; Wirksamkeit und Abwesenheit von Phytotoxizität sind daher nicht garantiert.

Das Pflanzenschutzmittel

Moon Sensation (W-6961, 250 g/l Trifloxystrobin, 250 g/l Fluopyram)

wird bis zum 31. Oktober 2023 vorübergehend für eine eingeschränkte Anwendung unter folgenden Bedingungen bewilligt:

**Bewilligte Anwendungen:**

| Anwendungsgebiet | Schadorganismus | Anwendungsverfahren  | Auflagen |
|------------------|-----------------|--|----------|
| <b>Gemüsebau</b> |                 |  |          |
| Bohnen           | Rost der Bohne  | Aufwandmenge: 0.8 l/ha<br>Wartefrist: 2 Wochen<br>Anwendung: ab BBCH50 | 1, 2, 3  |

**Auflagen für den Anwendung**

- 1 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen.
- 2 Das Pflanzenschutzmittel wurde nicht unter Schweizer Praxisbedingungen getestet; die Wirksamkeit ist daher nicht garantiert.
- 3 Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.

Das Pflanzenschutzmittel

Moon Privilege (W-6828, 500 g/l Fluopyram)

wird bis zum 31. Oktober 2023 vorübergehend für eine eingeschränkte Anwendung unter folgenden Bedingungen bewilligt:

**Bewilligte Anwendungen:**

| Anwendungsgebiet | Schadorganismus   | Anwendungsverfahren    | Auflagen |
|------------------|-------------------|------------------------|----------|
| <b>Gemüsebau</b> |                   |                        |          |
| Chicorée         | Sclerotinia-Fäule | Aufwandmenge: 0.5 l/ha | 1, 2, 3  |

**Auflagen für den Anwendung**

- 1 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen.
- 2 Das Pflanzenschutzmittel wurde nicht unter Schweizer Praxisbedingungen getestet; die Wirksamkeit ist daher nicht garantiert.
- 3 Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.



Die Pflanzenschutzmittel

Score 250 EC (W-4933, 250 g/l Difenconazol)

Slick (W-5056, 250 g/l Difenconazol)

Bogard (W-5056-1, 250 g/l Difenconazol)

Slick (W-5056-2, 250 g/l Difenconazol)

SICO (W-5056-3, 250 g/l Difenconazol)

SCORE PROFI (W-5056-4, 250 g/l Difenconazol)

Score Profi (W-5056-5, 250 g/l Difenconazol)

Difcor 250 EC (W-6452, 250 g/l Difenconazol)

Genius Rex (W-6452-1, 250 g/l Difenconazol)

Divo (W-7342, 250 g/l Difenconazol)

Lumino (W-7521, 250 g/l Difenconazol)

werden bis zum 31. Oktober 2023 vorübergehend für eine eingeschränkte Anwendung unter folgenden Bedingungen bewilligt:

### **Bewilligte Anwendungen:**

| Anwendungsgebiet | Schadorganismus                                   | Anwendungsverfahren                            | Auflagen      |
|------------------|---|--|---------------|
| <b>Gemüsebau</b> |   |  |               |
| Mangold          | Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten | Aufwandmenge: 0.5 l/ha<br>Wartefrist: 2 Wochen | 1, 2, 3, 4, 5 |

### **Auflagen für den Anwendung**

- 1 Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.
- 2 SPe 1: Zum Schutz von Bodenorganismen maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenconazol-haltigen Produkten.
- 3 SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden.
- 4 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzbrille oder Visier tragen.
- 5 Das Pflanzenschutzmittel wurde nicht unter Schweizer Praxisbedingungen getestet; die Wirksamkeit ist daher nicht garantiert.

### **Entzug der aufschiebenden Wirkung**

Einer allfälligen Beschwerde gegen diese Allgemeinverfügung wird gestützt auf Artikel 55 Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 20. Dezember 1968<sup>2</sup> die aufschiebende Wirkung entzogen.

<sup>2</sup> SR 172.021

**Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift der beschwerdeführenden Partei oder die ihres Vertreters zu enthalten; sie ist im Doppel und unter Beilage der angefochtenen Verfügung einzureichen, und es sind ihr die als Beweismittel angerufenen Urkunden, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen.

16. Februar 2023

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit  
und Veterinärwesen

Der Direktor: Hans Wyss